Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage		öffentlich				
Datum: 16.03.2011		Einreicher: Der Bürgermeister			DS-Nr. 049/11	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
☐ Genehmigung		☐ Anzeige		☐ Ankündigung		☐ Veröffentlichung
☐ Bekanntmachung						
☐ Auslage						
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Gemeindevertretung				24.03.2011		

Betreff: Vergabeentscheidung nach öffentlicher Ausschreibung von Bauleistungen für das Vorhaben "Neubau 2-Feld-Sporthalle an der Maxim-Gorki-Gesamtschule Kleinmachnow"						
Beschlussvorschlag:						
Der Vergabe von Bauleistungen nach öffentlicher Ausschreibung an nachfolgenden Bieter wird zugestimmt:						
Los 1	Rohbauarbeiten	Fa. HTS Schlieben GmbH Platz der Jugend 28 04936 Schlieben Brutto: 717.571,08 €				
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:						Gemeindevertreter
Beratungsergebnis:		Gremium:			Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister <small>(Endunterschrift)</small>		Bürgermeister			Fachbereichsleiter(in)	
						Antragseinreicher

Finanzielle Auswirkungen:		☒ ja	☐ nein
Veranschlagung:			
☐ Ergebnis-HH 2011	EURO:	Budget/Teilhaushalt:	4009
☒ Finanz-HH 2011	EURO: 2.500.000,00	Produktgruppe:	21.80
☒ Finanz-HH 2012	EURO: 1.100.000,00	Maßnahmen-Nr:	033
Problembeschreibung/Begründung:			
<p>Mit Drucksache Nr. 107/1/09 hat die Gemeindevertretung am 15.10.2009 den Errichtungsbeschluss zum Neubau einer Sporthalle auf dem Grundstück der Maxim-Gorki-Gesamtschule gefasst. Die Gemeindevertretung erteilte mit dem Beschluss die Maßgabe, die vom Architekturbüro agn geschätzten Kosten von ca. 5.100.000,00 € um mindestens 10 % zu senken, was einem Betrag von ca. 4.590.000,00 € entspricht.</p> <p>Auf Anregung des Finanzausschusses wurde durch die Gemeindevertretung mit der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2010 eine Gesamtkostenobergrenze von 4.000.000,00 € beschlossen. Zu einer derartigen Senkung der Kosten sah sich das Büro agn nicht in der Lage. Daraufhin wurde das beim Architektenauswahlverfahren zweitplatzierte Büro KSG mit der Überarbeitung der Vorplanung beauftragt.</p> <p>Die vom Büro KSG am 28.01.2011 übergebene Kostenberechnung weist Kosten in Höhe von 3.531.000,00 € aus. Nicht in diesen Kosten enthalten, jedoch aber in den 4,0 Mio. €, sind die Aufwendungen für Außenanlagen wie Pkw-Stellplätze, Kosten für das Herrichten und die medientechnische Erschließung. Mögliche Sonderwünsche, wie Kletterwand, Sportparkett oder Photovoltaikanlage wären gesondert zu finanzieren.</p> <p>Um die Kostenobergrenze von 4,0 Mio. € einzuhalten, hat die Verwaltung gemeinsam mit einer Anwaltskanzlei unter Mitwirkung der KSG einen Vertrag erarbeitet, der eine Baukostengarantie nach der Kostenberechnung durch das KSG vorsieht.</p> <p>Die erforderlichen Bauleistungen für den Rohbau wurden nach VOB (A) § 3 (1) öffentlich ausgeschrieben. Die Veröffentlichung erfolgte im Ausschreibungsblatt des Landes Brandenburg am 15.02.2011. Die Submission fand am 03.03.2011 um 11:00 Uhr im Beratungsraum 1 des Rathauses statt. 14 Firmen hatten Angebotsunterlagen abgefordert, von denen vier Firmen ein Angebot abgegeben haben. Die Angebote wurden vom Büro KSG geprüft.</p> <p>Das zur Beauftragung empfohlene Angebot der Firma HTS Schlieben GmbH ist das wirtschaftlichste und zugleich preiswerteste Angebot. Es ist in sich schlüssig und vollständig. Geforderte Nachweise lagen dem Angebot bei. Die Referenzliste lässt erkennen, dass die Firma über entsprechende Leistungsfähigkeit verfügt, die Leistungen in der geforderten Ausführung und Qualität sowie dem entsprechenden Zeitrahmen auszuführen. Der Angebotspreis der Fa. HTS Schlieben GmbH liegt unterhalb des Preises der Kostenberechnung für das Los 1. Die Zuschlagerteilung an den Bieter erfolgt vorbehaltlich der noch zu erteilenden Baugenehmigung.</p>			